

Nachrichten für dich

STUTTGARTER KinderZEITUNG



Hipp, hipp, hurra!

Die Kinderzeitung feiert ihren zehnten Geburtstag!
Wir blicken zurück auf süße Tierthemen, coole
Aktionen, spannende Interviews und freuen uns
über viele Glückwünsche von Promis. Seite 6



Russland - Seite 3

**Wie sich Putin
wiederwählen lässt**



Paul zeigt's dir - Seite 14

**So entsteht jede Woche
deine neue Zeitung**



Jubiläumsaktion - Seite 19

**Entwirf ein Trikot für
Paul und triff Fritze!**



Hilfe auf dem Seeweg

Erstmals ist ein Hilfsschiff Richtung Gaza gestartet

Seit dem 7. Oktober gibt es in Israel und dem Gazastreifen **Krieg**. Darunter leiden besonders Menschen, die eigentlich nichts mit dem Krieg zu tun haben, vor allem den Bewohnern im Gazastreifen fehlt es an allem. **Hilfsorganisationen** versuchen auf allen Wegen, den Menschen dort zu helfen. Nun auch auf dem **Seeweg**.

Am Dienstag hat von der **Insel Zypern** das erste Schiff mit Hilfsgütern den Hafen der Stadt Larnaka Richtung Gaza verlassen. **400 Kilometer** liegen dazwischen. Die-

se Route ist nicht ungefährlich: Im östlichen Mittelmeer wehen oft **starke Winde**. Bis zum Druck deiner Zeitung war nicht klar, ob das Schiff ankommen würde. Es ist ein **umgebauter Schlepper** und damit nicht sehr groß. Es zieht eine Plattform hinter sich her. Auf dieser befindet sich der größte Teil der Hilfsgüter: 200 Tonnen **Nahrung, Trinkwasser und Medikamente**.

VZ



Menschen im Gazastreifen

Im Gazastreifen haben viele Menschen ihr Zuhause verlassen. Viele Häuser sind zerstört, und es gibt kaum sichere Orte. Die Leute benötigen dringend Hilfe. Doch nur wenige Lkw mit Lebensmitteln, sauberem Trinkwasser und Medikamenten schaffen es, zu den Menschen durchzukommen. Daher werfen unter anderem die USA und Deutschland Hilfspakete aus Flugzeugen ab. Experten sagen aber, dass die Hilfslieferungen nicht ausreichen und oft nicht bei den Menschen ankommen, die sie dringend brauchen.

Wirtschaft



Es wird weiter gestreikt

Immer noch keine Einigung mit den Lokführern

Die Lokführer wollen pro Woche **35 statt 38 Stunden** arbeiten, dafür aber denselben Lohn bekommen. Das hat die Gewerkschaft der Lokführer schon mehrfach von der Deutschen Bahn gefordert. Normalerweise finden Unternehmen und Gewerkschaften irgendwann eine Lösung. Die Bahn hat 36 statt 38 Stunden vorgeschlagen. Doch die **Gewerkschaft der Lokführer (GDL)** hat erneut abgelehnt – und mit weiteren Streiks reagiert.

Arbeitende Menschen können sich in Gewerkschaften zusammenschließen, um gemeinsam für ihre Ziele zu kämpfen: etwa für eine angemessene Bezahlung, für kürzere Arbeitszeiten und mehr Mitbestimmung. Darüber verhandeln Gewerkschaften mit den Firmen. *rst*

Streikrecht

Wenn sich Gewerkschaft und Betrieb nicht einigen, kann es zu einem Streik kommen. Bei einem Streik arbeiten die Angestellten eine bestimmte Zeit nicht mehr. So wollen sie ihre Chefs unter Druck setzen. Ein Streik muss aber verhältnismäßig sein. Ob es angemessen ist, den Zugverkehr eines Landes lahmzulegen, können Gerichte prüfen.

Kein Verständnis

Diesmal gehen die Streiks sogar vielen überzeugten Bahnfahrern zu weit. Sie haben kaum noch Verständnis. Viele sind der Meinung, die Lokführer würden zu lange und zu häufig streiken, um ihre Ziele durchzusetzen. Vor allem, weil die Streiks nun sehr kurzfristig angekündigt werden.

Letzter Kampf von Weselsky

Claus Weselsky, Chef der Lokführer-Gewerkschaft, scheint keinen Kompromiss zu wollen. Bei einem Kompromiss geht man aufeinander zu. Diese Gelegenheit hatte er mit dem Angebot der Bahn, die Wochenarbeitszeit auf 36 Stunden zu verkürzen. Er selbst geht im September in Rente. Es wirkt so, als wolle er sich mit einem Paukenschlag in den Ruhestand verabschieden.



Claus Weselsky



In abgelegenen Gegenden Russlands wurden die Stimmzettel schon früher abgeholt.



Die Wahl, die keine ist

Vom 15. bis zum 17. März wählt Russland einen Präsidenten

Wladimir Putin ist seit Silvester 1999 russisches Staatsoberhaupt – und wird es wohl auch noch eine Weile bleiben. Es findet zwar von heute bis Sonntag eine Präsidentschaftswahl in Russland statt, doch Putins Sieg gilt bereits vor der Wahl als sicher. Wie kann das sein?

Keine richtigen Gegner

Etwa 110 Millionen Wahlberechtigte sind dazu aufgerufen, den Präsidenten für die nächsten sechs Jahre zu wählen. Es gibt vier Kandidaten, von denen der gewinnt, der mehr als die Hälfte der Stimmen bekommt. Wenn keiner die sogenannte absolute Mehrheit erreicht, gibt es eine Stichwahl zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen. Putins drei Gegenkandidaten sind aber keine richtigen Gegner und haben keine Chance auf einen Sieg: Entweder sie unterstützen Putin stattdessen selbst, oder sie haben keinen politischen Plan. Mehrere Menschen wollten Putin wirklich herausfordern – doch sie wurden gar nicht erst zur Wahl zugelassen. Bereits nach der vergangenen Wahl im Jahr 2018 hatten Wahlbeobachter berichtet, es sei dabei nicht immer mit rechten Dingen zugegangen.

Nur zum Schein

Eine Wahl, bei der das Ergebnis schon vorher klar ist, wird Scheinwahl genannt. Warum wird dann überhaupt gewählt? Wahrscheinlich sollen dadurch die Menschen in Russland und im Ausland davon überzeugt werden, dass die Mehrheit der Bürger hinter Putin stehe. Gegner der russischen Regierung haben zu einer Protestaktion aufgerufen: Sie wollen alle am Sonntag genau um 12 Uhr zur Wahl gehen. Die Schlangen, die sich dann vor den Wahllokalen bilden, sollen zeigen, wie unzufrieden diese Menschen mit Putins Politik sind.

Der alte Präsident wird auch der neue sein.



Russland

Fläche Russland ist das größte Land der Welt. Deutschland würde 47-mal in das Land passen.

Einwohner Rund 143 Millionen. Zum Vergleich: In Deutschland leben fast 85 Millionen. Russland ist also sehr dünn besiedelt.

Kontinente Etwa ein Viertel der Landesfläche liegt in Europa, drei Viertel in Asien.

Hauptstadt Moskau

Sprache Russisch

Währung Rubel



Wladimir Putin

Wladimir Putin (71) ist sehr umstritten. Offiziell ist Russland eine Demokratie, doch in Wirklichkeit hat Putin allein die Kontrolle über alle Entscheidungen der Politik. Er bestimmt, worüber die Medien berichten, und er unterdrückt politische Gegner und Kritiker. Ihm werden zahlreiche Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen, zum Beispiel wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine.

Trotzdem hat Putin in Russland sehr viele Anhänger. Im Jahr 2020 hat er die russische Verfassung geändert. Früher durfte der Präsident nur zwei Amtszeiten hintereinander im Amt bleiben. Durch die Änderung könnte Putin noch bis 2036 regieren.



BILDER DER WOCHE

Manchmal sagen Bilder mehr als Worte. Das gilt auch für die Nachrichten aus aller Welt.

Ab ins kalte Nass



In der Ostsee wird bereits geplätscht! Doch sieben Grad Wassertemperatur und vier Grad Außentemperatur erfordern besondere Maßnahmen: Mütze und Handschuhe!

So sehen Sieger aus



Grund zur Freude gibt es für 1. FC Saarbrücken im DFB-Pokal: Der Drittligist hat gegen den Erstligisten Borussia Mönchengladbach gewonnen. Zuvor hatten die Saarländer bereits den FC Bayern München und Eintracht Frankfurt ausgeschaltet. Durch ihren neuen Sieg stehen sie nun im Halbfinale!

Schick in Pink



„I'm just Ken“, also „Ich bin nur Ken“, singt der Schauspieler Ryan Gosling bei der Oscar-Verleihung in Los Angeles (USA), dem wichtigsten Filmpreis der Welt. Im megaerfolgreichen Film „Barbie“ hat Gosling schon einmal als Ken dieses Lied performt und dazu getanzt.

Fasten und beten



Muslime beten zu Beginn des Ramadans in Indonesien. Weltweit wird der Fastenmonat begangen. In dieser Zeit verzichten die Gläubigen täglich von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang auf Essen und Trinken. Sobald es dunkel ist, treffen sie sich zum gemeinsamen Essen.

Babyalarm



Chipita ist schon Urgroßmutter – und jetzt auch wieder Mutter! Die Bonobo-Dame hat in der Stuttgarter Wilhelma nach 20 Jahren erneut für Nachwuchs gesorgt. Ob es ein Junge oder ein Mädchen ist, ist noch unbekannt. Denn das Kleine lässt seine Mama nie los.

Dinosaurier in Sicht!



Ups, hingefallen! In diesem witzigen Kostüm nimmt ein Snowboarder an einem Ski- und Snowboard-Festival in Russland teil. Ob er damit wohl eine Chance auf einen Platz auf dem Treppchen hat? Vermutlich nur, wenn es einen Kostümwettbewerb gibt!

Fein gemacht



Ganz hundsgewöhnlich wird diesem Tier das Haar gebürstet. Er ist einer der Teilnehmer der weltweit größten Hundeschau in Birmingham (England). Neben der Schönheit der Hunde geht es hier auch um ihre Sportlichkeit.

Knurrender Magen



Ein Waschbär und Wolkenkratzer, das passt nicht zusammen? In Panama-Stadt begegnet man den Tieren immer häufiger. Denn die Waschbären finden immer weniger Platz zum Wohnen. Auf der Suche nach Essen kommen sie daher immer öfter in große Städte.

Sorry, mein Fehler!



Dieser Schnappschuss der britischen Prinzessin Kate und ihrer drei Kinder hat im Internet ziemlich Wirbel gemacht: Wer genau hinschaut, erkennt ein paar Fehler. Das Bild wurde bearbeitet – und das nicht besonders professionell. Kate hat zugegeben, dass sie selbst mit der Bildbearbeitung experimentiert hat – und hat sich dafür entschuldigt.

Leckerschmecker



Das riecht bestimmt gut! In Frankreich wird um das beste „pain au chocolat“ (auf Deutsch: Schokoladenbrot) gewetteifert. Das Gebäck muss für den Gewinn nicht nur lecker schmecken, sondern auch gut aussehen.

Glückwünsche

Danke schön!

In zehn Jahren haben unsere Kinderreporter viele Promis interviewt – aus Sport, Fernsehen, Politik und Musik! Für die Interviewten ist es oft etwas Besonderes, wenn Kinder Fragen stellen. Sie erinnern sich gerne daran und gratulieren zum Geburtstag!



„Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag! Es hat mich gefreut, dass die Kinderreporter so viele spannende Fragen an mich hatten.“



Wincent Weiss

„Ist dir schon mal etwas Peinliches auf der Bühne passiert?“, fragen Kinderreporter gerne. Der Sänger Wincent Weiss hat ehrlich geantwortet.



Pia

Emma

„Alles Gute zum 10. Geburtstag! Ich möchte euch gerne gratulieren, weil ich es ganz toll finde, dass ihr Nachrichten für Kinder macht, und dass Kinder bei euch schon journalistisch arbeiten können. Deswegen wünsche ich euch für die nächsten zehn Jahre alles Gute!“



Niklas

Josua

Checker und Checkerin

Wenn sich Kinderreporter einen bestimmten Gesprächspartner wünschen, ist Checker Tobi die Nummer eins. Im Interview hat er verraten, dass er auf dem Zehn-Meter-Brett Angst hat. Und auch Checkerin Marina hat erzählt, dass sie Höhenangst hat.

„Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen der Kinderzeitung! Es ist so wichtig, solch klugen Journalismus für Kinder zu verbreiten, und ich fühle mich geehrt, dass ich Teil von einigen eurer Veröffentlichungen sein durfte. Macht weiter so und inspiriert die nächste Generation von klugen Köpfen!“

Jeff Kinney

Zweimal wurde Jeff Kinney interviewt. Der Autor von „Gregs Tagebuch“ zeigte unseren Reportern auch mal sein Büro zu Hause über die Webcam. Er lebt in den USA.



Alex

David

Emma

„Ich bin sehr froh, schon seit so vielen Jahren immer wieder ein Teil der Kinderzeitung sein zu dürfen, und freue mich schon auf die nächsten Jahre mit euch. Eine tolle Zeitung mit Kindern und für Kinder!“

Pia: Ist bei einem Auftritt schon mal etwas schiefgegangen?

Wincent Weiss: Es geht fast immer etwas schief. Einmal auf einer Akustiktour habe ich ein ruhiges, emotionales Lied gesungen. Ich saß also auf der Bühne, die Augen geschlossen, als das Publikum anfang zu lachen. Ich war völlig verwirrt, habe mich aber nicht getraut, die Augen aufzumachen. Erst nach dem Lied merkte ich: Meine Hose war am kompletten Oberschenkel aufgerissen, alle konnten meine Unterhose sehen! Das hat die Stimmung zwar aufgelockert, aber mir war es natürlich ziemlich peinlich.



Anton



Paula

Jasmin

Lukas



Noch mehr Glückwünsche folgen in den nächsten Wochen!

„Aktuelle Nachrichten verständlich erklärt, tolle Unterhaltung und viele Aktionen zum Mitmachen – dafür steht seit 10 Jahren die Kinderzeitung. Sie weckt die Neugierde der kleinen Leserinnen und Leser, regt ihre Fantasie an und erweitert kindgerecht ihre Allgemeinbildung. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Wissbegierde die Kinderreporterinnen und -reporter auf der Suche nach neuen, spannenden Geschichten sind!“

Pius



Aaron

Winfried Kretschmann

Kaum hatte der baden-württembergische Ministerpräsident den Raum betreten, drängte ihn sein Pressesprecher schon zurück. Warum? Das verrät Kinderreporterin Paula auf Seite 10!

Paula: Macht Ihnen Ihr Amt immer noch Spaß?

Winfried Kretschmann: Spaß ist nicht das richtige Wort. Es gefällt mir natürlich, was ich tue, und ich regiere das Land gern. Aber man hat ja auch manchmal Ärger in so einem Amt. Darum sage ich immer: Politik macht Sinn, Politik macht keinen Spaß. Das ist wie bei euch mit der Schule: Die macht auch nicht immer Spaß, aber sie macht Sinn.



Lukas

Julia

Ella

Lucas

„Wer seinen zehnten Geburtstag gefeiert hat, weiß, wie besonders es ist, auf einmal ein zweistelliges Alter zu haben. Dazu gratuliere ich euch! Ein dreifaches Hoch auf alle Reporter und Reporterinnen, Leser und Leserinnen, Macher und Macherinnen. Auf dass wir irgendwann auch ein dreistelliges Jubiläum feiern können, denn ihr seid und bleibt wichtig für die Kinder.“

Willi Weitzel

Vor zehn Jahren war Willi der Star unter den Moderatoren im Kinderfernsehen. Auch heute macht er noch Filme für Kinder, etwa „Willi und die Wunderkröte“.

Elisabeth Seitz

Sie gehört zu den besten Turnerinnen Deutschlands! 2017 hat sie geschätzt, dass sie etwa 30 Turnanzüge besitzt! Und unseren Reporterinnen hat sie Tipps für ihren nächsten Wettkampf gegeben.

„Alles Gute zum Geburtstag, liebe Kinderzeitung. Macht weiter so und bleibt so bunt.“



Eric Mayer

Für die Sendung „pur+“ war Eric schon in vielen Ländern, etwa in Thailand, Australien, Spanien und den USA. Unseren Reportern hat er verraten, wo er noch gerne drehen will: „In der Antarktis!“

„10 Kerzen auf der Torte – also schon 10 Jahre voller spannender, interessanter, lustiger Infos für Kinder in einer eigenen Zeitung. WOW! Da es auf der Welt nie langweilig wird und es immer Neues zu berichten gibt, werden auch Eure nächsten 10 Jahre sicher voller cooler Nachrichten und abenteuerlicher Geschichten sein! Ich freue mich drauf!“



Lina

Ella

Vanja

Mia

Aktionen

Bitte mitmachen!

Das Wort „Kinder“ soll nicht nur im Namen von Pauls Zeitung vorkommen. Kinder sollen auch mitmachen können! Sie schicken Witze, dürfen wählen oder bekommen Anleitungen zum Basteln und Backen.

Pauls Kinderwahl

Alle vier Jahre wählen die Erwachsenen in Deutschland einen neuen Bundestag. Die gewählten Politikerinnen und Politiker entscheiden etwa darüber, welche neuen Gesetze es geben soll. 2017 und 2021 haben nicht nur die Erwachsenen gewählt: Paul hat eine Kinderwahl veranstaltet!

2017

Mehr als 1700 Kinder haben mitgemacht. Das Ergebnis war ziemlich knapp: Mit 37,4 Prozent landete die Union aus den Parteien CDU und CSU auf dem ersten Platz, knapp gefolgt von den Grünen (36,8 Prozent). Auch bei den Erwachsenen lag 2017 die Union vorn. Angela Merkel wurde dadurch zum vierten Mal Bundeskanzlerin.



Ukraine-Ausgabe

Im Jahr 2022 hat der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine begonnen. Wie konnte es zu diesem Krieg kommen? Und was müssen ukrainische Kinder wissen, die mit ihren Familien hierher geflüchtet sind? In einer Sonderausgabe auf Ukrainisch und Deutsch hat Paul diese Fragen beantwortet. Sie wurde kostenlos in Aufnahmestellen für Geflüchtete und in Schulen verteilt. Viele Helferinnen und Helfer haben sie per Post bestellt. Unter stzlinx.de/sonderausgabe kannst du einige Seiten auch heute noch herunterladen.



2021

Diesmal gab es einen eindeutigen Gewinner bei der Kinderwahl: Die Grünen holten 57,8 Prozent, also mehr als die Hälfte aller Stimmen. Damit wäre Annalena Baerbock von den Grünen Bundeskanzlerin geworden. Anders verlief die Bundestagswahl: Die SPD war der Sieger, regiert aber mit den Grünen und der FDP. Annalena Baerbock ist Außenministerin, Olaf Scholz der Bundeskanzler.

Wahlplakate

Wie würde dein eigenes Wahlplakat aussehen? Das hat Paul 2021 gefragt – und rund 50 Kinder haben gemalt, gebastelt und geschrieben. Für Umwelt- und Klimaschutz wollten sich besonders viele Kinder einsetzen.



Pack's an!

Basteln, backen, kochen: Immer wieder gibt es Anleitungen zum Nachmachen in deiner Zeitung. Besonders gut gefallen Chefreporter Paul natürlich die Ideen, in denen es um Pinguine geht ...



Lucy



Einfach zum Anbeißen! Das Rezept für die Pinguin-Cupcakes gibt es unter stzlinx.de/muffins



Erst einen Paul aus Drahtgestell und Kneten formen, dann einen eigenen Trickfilm damit drehen! Wie du das machen kannst, erfährst du unter stzlinx.de/paul



Eine kuschelige Pinguin-Decke zum Anziehen! Nichts wie ran an die Nähmaschine: stzlinx.de/kuscheldecke

Die beliebtesten Witze

Chefreporter Paul bemüht sich, ständig neue Witze abzudrucken. Doch heute verrät er die beiden, die ihm seine Leserinnen und Leser am häufigsten schicken:

Oma und Fritzchen gehen spazieren, da sieht Fritzchen einen Fünf-Euro-Schein am Boden. Er fragt: „Darf ich das Geld aufheben?“ Die Oma antwortet: „Was am Boden liegt, darf man nicht aufheben!“ Sie gehen weiter, da liegt ein Zehn-Euro-Schein am Boden. Fritz fragt: „Darf ich das Geld aufheben?“ „Nein“, sagt die Oma, „was am Boden liegt, darf man nicht aufheben!“ Sie gehen weiter, doch dann rutscht die Oma aus, liegt am Boden und fragt: „Kannst du mir aufhelfen?“ Doch Fritz antwortet: „Was am Boden liegt, darf man nicht aufheben.“

Sagt der große Stift zum kleinen Stift: „Wachs mal, Stift!“

HAHA!

Ausprobiert

Unsere Kinderreporter testen nicht nur neue Ausstellungen oder die Fahrt in einem selbstfahrenden Auto: Sie wagen es auch, mit Insekten zu kochen, oder finden heraus, welche Alternative zum Plastikstrohhalm am überzeugendsten ist!

Strohhalmtest

Einwegplastik ist verboten – also auch der Plastikstrohhalm. Woraus also in Zukunft die Limonade oder die Saftschorle schlürfen? Unsere Kinderreporter haben unter anderem Alternativen aus Glas, Edelstahl, Bambus und Papier getestet. Ellens Testsieger: „Glas sieht cool und edel aus. Und der Saft schmeckt nach Saft, ohne komischen Beigeschmack.“

Ellen



Insektenessen

Heuschrecken, Mehlwürmer, Nudeln mit Buffalowürmern, Buffalowurm-Mehl: Mit diesen Zutaten haben vier Kinder ein wimmeliges Menü gekocht, unter anderem mit Heuschrecken im Teigmantel und Wurmnudel-Salat. Forschende vermuten, dass in Zukunft häufiger Insekten auf unseren Tellern landen werden. Den Reportern hat vor allem der Wurmnudel-Salat geschmeckt!



Paul

Nick





Im Interview hat Jella Haase den Reporterinnen Magdalena (links) und Luna (rechts) erzählt, dass ihr die Zahnfee damals ein weißes und ein schwarzes Schaf gebracht hat.



Magdalena, 15 Jahre



„Vor dem Interview mit der Schauspielerin Jella Haase war ich schon aufgeregt. Ich habe sie getroffen, als sie die Hauptrolle in dem Film ‚Meine Chaosfee und ich‘ gesprochen hat. Da dachte ich ein bisschen: Jetzt darf nichts schiefgehen, ich will mich ja nicht blamieren. Wenn ich meine Frage nicht finde, dann stehe ich blöd da. Aber es ist alles gut gegangen.“

Kinderreporter

Unvergesslich

In einer Sache sind sich unsere Kinderreporterinnen und Kinderreporter einig: Ihre besonderen Erlebnisse sind einmalig und bleiben im Gedächtnis.



Paula, 19 Jahre

„Das Interview mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann war mein größtes Highlight als Kinderreporterin. Wir saßen in einem Raum und haben total gespannt gewartet. Als er dann reinkam, hat sein Pressesprecher ihn direkt zurückgedrängt: ‚Da ist ein Fleck auf dem Hemd.‘ Darum ist Winfried Kretschmann noch mal hochgegangen und hat sich umgezogen. Mit so etwas hatte niemand gerechnet.“



Wolfgang Schäuble war ein wichtiger deutscher Politiker. Am 26.12.2023 ist er verstorben.



Jakob, 11 Jahre

„Wolfgang Schäuble hat sich nach dem Interview noch richtig lang mit uns über die Fußball-Bundesliga unterhalten. Er wollte auch viel über unseren Verein wissen. Das war richtig toll.“



Victor, 15 Jahre

„Besonders toll war das Interview mit der Sportlerin Malaika Mihambo. Sie hat in dem Jahr dann Olympiagold in Weitsprung gewonnen. Das war natürlich besonders, dass ich sie davor interviewen durfte, als kleiner Junge. Auch das Interview mit Clarissa von ‚Wissen macht Ah!‘ war toll. Mit ihr so zu sprechen, die man eigentlich nur aus dem Fernsehen kennt, war auch besonders.“



Victor, 15 Jahre



Paula (ganz links) hat auch schon Julian Nagelsmann interviewt. Der heutige Fußball-Nationaltrainer trainierte damals noch die TSG Hoffenheim.



Julianna, 18 Jahre

„Als wir zum Interview mit Cro reingegangen sind, meinte er so was wie: ‚Oh nein, jetzt habe ich ganz vergessen, meine Maske anzuziehen.‘ Mir ist mein Herz in die Hose gerutscht, und ich dachte: ‚Oh nein, jetzt habe ich ihn gesehen, das darf man doch eigentlich gar nicht.‘ Aber er hat das nur als Scherz gemeint und die Maske nur noch für die Fotos aufgezogen. Das fand ich richtig cool!“



Ein Selfie muss sein, wenn man Cro trifft. Dabei darf aber die Maske nicht fehlen.

Darüber lachen Promis!

Nicht nur Glückwünsche haben wir von bekannten Personen bekommen – sondern auch ihre Lieblingswitze! Findest du sie auch witzig?

**Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurückkommt?
Stock!**

Wincent Weiss, Sänger



HA
HA!

**Schick uns
deinen Witz**
an
kinder@mhs.zgs.de!



HAHA!

Das Häschen sitzt weinend im Wald.
Kommt der Igel vorbei.
„Was ist denn nur passiert, Häschen?“
„Ach“, schnieft das Häschen.
„Ich hab den Bären getroffen.“
„Und dann?“, fragt der Igel erschrocken.
„Der hat mich gefragt: Fusselst du?“
„Und dann?“
„Ich hab Nein gesagt“, schluchzt das Häschen.
„Und dann?“, fragt der Igel.
„Und dann ... dann ...
dann hat der mich als Klopapier benutzt!“

Alice Pantermüller, Autorin



„Mama, möchtest du ein Eis?“
„Nein, mein Kind, vielen Dank!“
„O.k., Mama. Und jetzt
frag du mich mal!“

Willi Weitzel, Moderator



**Kommt ein Neutron zur Disco.
Sagt der Türsteher:
„Tut mir leid, heute nur für
geladene Gäste!“**

Clarissa Corrêa da Silva,
Moderatorin bei der „Sendung mit der
Maus“ und bei „Wissen macht Ah!“



Mann: „Mit der neuen Brille siehst du ein bisschen komisch aus.“
Frau: „Ich habe keine neue Brille.“
Mann: „Du nicht, aber ich!“

Elisabeth Seitz, Turnerin



„Klopf, klopf!“
„Wer ist da?“
„Die Unterbrecher-Ente.“
„Die Unterbrecher-Ente we-“
„QUAK!“

Jeff Kinney, Autor von
„Gregs Tagebuch“

Unterhalten sich zwei Freundinnen.
Sagt die eine zur anderen: „So ein Mist!
Mein Hund verfolgt ständig Leute auf
dem Fahrrad. Was mache ich
dagegen?“ Entgegnet die andere: „Ja,
dann nimm ihm doch das Fahrrad weg!“

Eric Mayer, Moderator von „pur+“



HAHA!

Wie versucht ein Politiker,
eine Glühbirne einzuschrauben?
Er hält die Birne in die Fassung
und wartet darauf,
dass sich die ganze Welt
um ihn dreht.

Cem Özdemir, Bundes-
landwirtschaftsminister





Deine Zeitung

Besuch in Pauls Büro

Jede Woche freust du dich, wenn deine Zeitung im Briefkasten liegt. Doch was passiert eigentlich bis dahin? Wie kommt Paul an die Themen, wie macht er alles bunt und schön? Komm mit in die Redaktion!

1.

Besprechen

Wie passiert im Krieg in der Ukraine? Können wir den Klimawandel aufhalten? Wie entsteht ein Erdbeben? Jeden Morgen setzt sich Paul mit seinen Kolleginnen und Kollegen zusammen und überlegt, welche aktuellen Nachrichten wichtig sind. Denn nicht über alles kann er berichten, schließlich hat deine Zeitung nicht unendlich viele Seiten. Zusätzlich zu aktuellen Themen muss auch entschieden werden, welche Topthemen dich interessieren könnten und welche Aktionen geplant sind – sportliche ebenso wie Backen und Basteln. Ganz schön viel zu bereden, gibt es da jeden Tag!

2.

Recherchieren

Recherchieren bedeutet, dass Paul sich genau informiert über ein Thema. Auch wenn er sehr schlau ist, kann er schließlich nicht alles wissen! Wenn also etwa irgendwo auf der Welt die Erde bebt hat, schaut Paul im Internet nach, wie ein Erdbeben eigentlich entsteht. Denn da gibt es ja mehrere Möglichkeiten. Und er greift zum Telefon und fragt bei Fachleuten nach oder telefoniert vielleicht mit Menschen, die Erdbebenopfern helfen.

3.

Gestalten

Nur Texte? Wie langweilig! Darum macht Paul deine Zeitung schön bunt und anschaulich. Dabei sucht er nicht nur gute Fotos, er gestaltet auch Schaubilder, in denen er etwa zeigt, wie sich zwei Erdplatten bei einem Erdbeben untereinander schieben und warum es dann knallt. So anschaulich dargestellt, versteht man dieses komplizierte Geschehen in der Tiefe der Erde gleich viel besser!



4.

Schreiben

Wenn Paul alles verstanden hat, was er von den Experten erfahren hat, schreibt er dies auf. Seine Kolleginnen und Kollegen lesen dann seinen Text und schauen, ob sie es auch begreifen. Und sie prüfen, ob Paul auch keine Fehler gemacht hat. Paul kann aber nicht alles alleine schreiben, auch ein Pinguin hat mal Feierabend. Dann übernehmen seine Kolleginnen in der Redaktion oder auch andere Journalisten und Journalistinnen, die für deine Zeitung schreiben. Wenn sie ihre Texte bei Paul abgeben, muss er sie gut lesen und manchmal auch ein wenig umschreiben, damit man sie versteht. Das nennt man Redigieren. Bevor die Texte gedruckt werden, korrigiert man sie aber noch! Wie bei einem Diktat werden dabei Rechtschreibung und Grammatik geprüft.



5.

Kontrollieren

Und? Wie sieht's aus? Bevor deine Zeitung freitags im Briefkasten landet, wird sie mittwochs genau angeschaut. Seite für Seite wird an der Wand aufgehängt. Sind die Überschriften pfißig oder zu langweilig? Wirken die Fotos gut? Passen die Farben zusammen? Stimmen die Seitenzahlen? Wenn Menschen und Pinguine am Werk sind, kann auch mal was schiefgehen. Darum schauen alle gemeinsam noch mal nach.



6.

Drucken

Wenn alles gut gegangen ist, schickt Paul die Seiten in die Druckerei. Auf riesigen Druckmaschinen werden die bunten Seiten auf lange Papierbahnen gedruckt. Diese werden anschließend von Maschinen zurechtgeschnitten, gefaltet und geheftet. Lieferwagen holen die fertigen Zeitungen ab und geben sie schließlich an die Austräger oder an die Post weiter. Damit die Zeitung dann auch in deinem Briefkasten landen kann!



Pinguin-Party

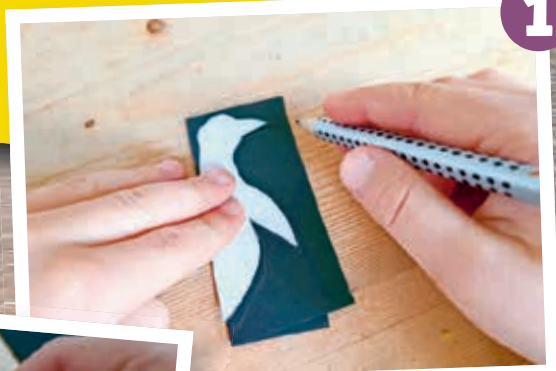
„Paaaaarty“: Das strahlen diese kleinen Papierkunstwerke aus. Jetzt kann die Sause starten! Mit diesen Pinguin-Toppnern kannst du jeden Kuchen zur Partytorte machen!

Du brauchst:

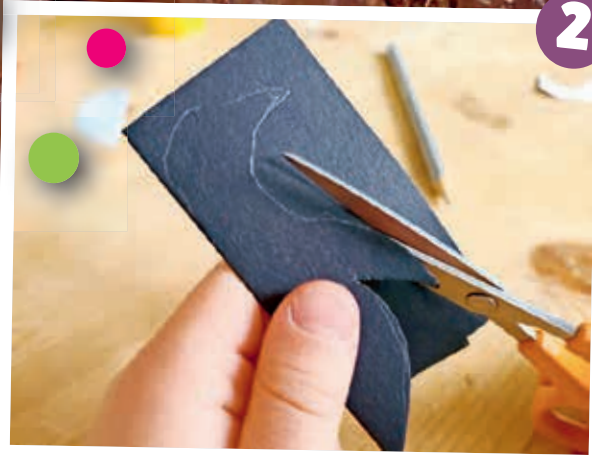
- Holzspieße
- Transparentpapier
- Tonpapier (schwarz und andere Farben)
- Kopiervorlage (unten rechts)
- einen Kuchen

1 AUFMALEN Als Erstes schneidest du die Vorlagen aus und überträgst sie auf Papier. Doch halt! Einen Trick gibt es: Nimm zum Beispiel das schwarze Papier und falte es um. An der jetzt entstandenen Kante richtest du den Rücken des Pinguins aus. Dann musst du nur einmal schneiden und hast gleich beide Seiten, die am Rücken verbunden sind. Das Gleiche machst du mit dem Bauch, den du auf das Transparentpapier überträgst – und auch mit dem Partyhut aus buntem Papier.

2 AUSSCHNEIDEN Jetzt wird eine Runde ausgeschnitten.



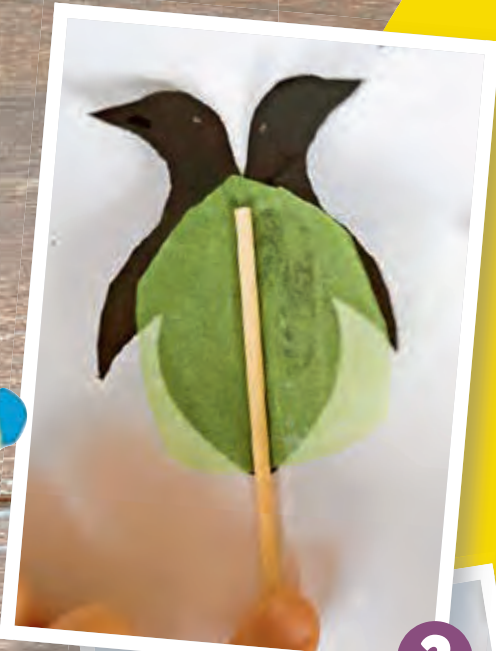
1



2



PACK'S AN



3

3 AUFKLEBEN Nach dem Schneiden geht es ans Kleben. Dafür öffnest du den Pinguin und klebst den Bauch hinein. Dann kommt in die Mitte noch das Holzstäbchen. Jetzt bekommt der Pinguin einen Klacks Kleber auf Kopf und Schnabel, und dann kannst du das Tierchen vorsichtig zusammendrücken. Achtung: keinen Kleber auf die Flügel geben, die sollen jeweils einzeln abstehen. Jetzt fehlt nur noch der Partyhut. Den klebst du einfach auf den Kopf. Und wer möchte, kann an die Spitze noch einen bunten Papierpunkt kleben.



4

4 DEKORIEREN Fehlt nur noch der Kuchen! Wie wäre es hier mit deinem Lieblingsbackwerk? Dann Pinguine draufstecken. Ohhhh! Ahhhhhh!

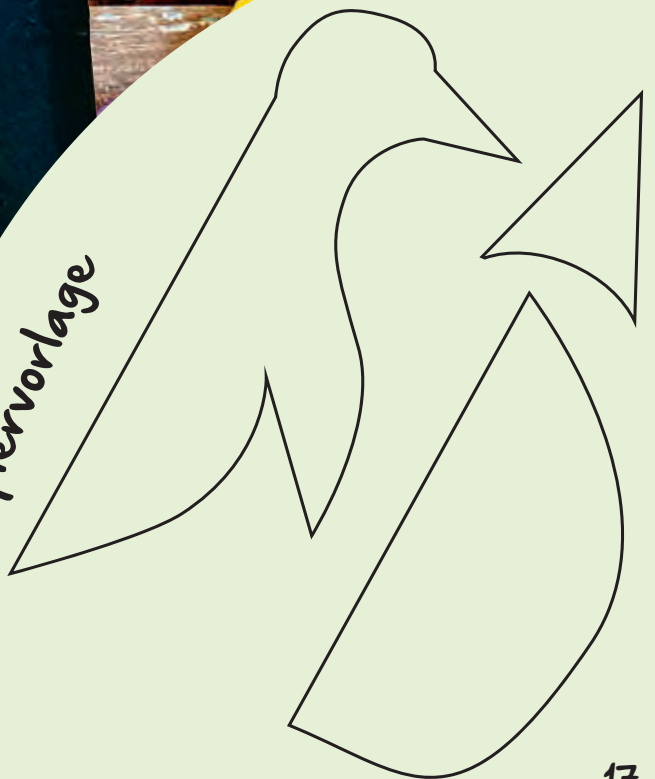


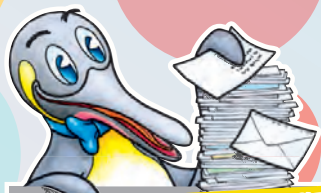
Mach mit!

Hast du auch etwas zum Backen, Kochen oder Basteln auf Lager und möchtest die Anleitung gerne in deiner Zeitung präsentieren? Dann schreibe uns eine Mail an kinder@mhs.zgs.de!



Kopiervorlage

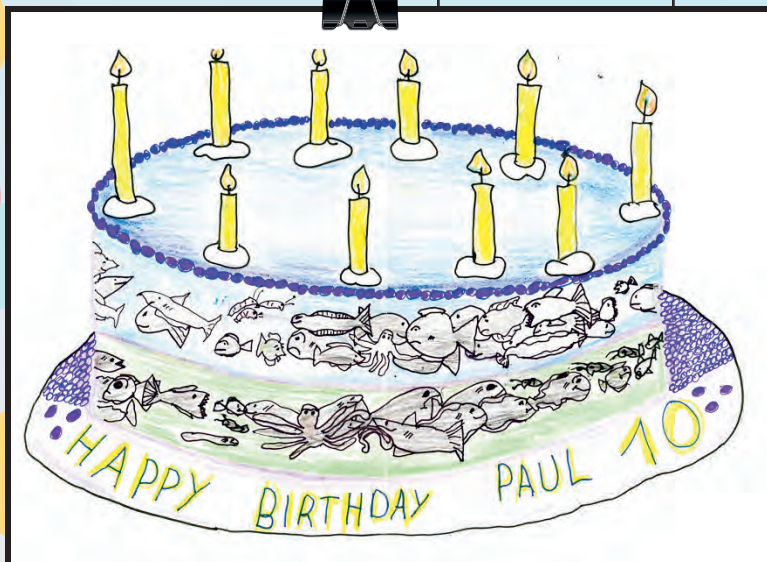




**GEBURTSTAGSPOST
FÜR PAUL**



Loreen, 8 Jahre



Tiago



Lotta

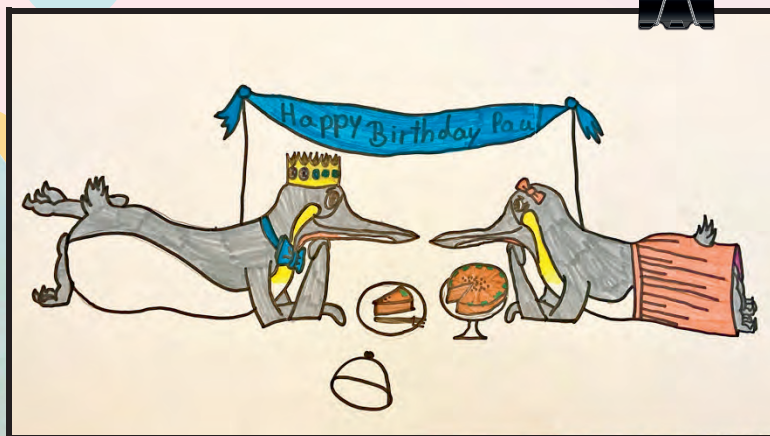


Lethicia

Emma



Alles Gute Paul!



Nour

MACH MIT!



VfB-Maskottchen Fritzle freut sich schon auf den Besuch.

PAUL FEIERT! Schick uns dein selbst entworfenes Trikot per Mail an kinder@mhs.zgs.de. Wir werden deine Daten nur für die Gewinnerziehung und den Gewinnversand verwenden. Mehr dazu erklären wir in der Datenschutzerklärung und in den Teilnahmebedingungen unter www.stuttgarter-kinderzeitung.de oder www.stuttgarter-kindernachrichten.de. Der **Teilnahmeschluss ist der 28.3.2024, 24 Uhr**. Die Gewinner werden per Mail benachrichtigt.

Auch der VfB gratuliert!

Nicht nur viele Prominente freuen sich über den zehnten Geburtstag von Pauls Zeitung! Auch der VfB Stuttgart hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht und lädt dazu 40 Kinder ein!

Wolltest du schon immer mal ins VfB-Stadion, in die MHP-Arena Stuttgart, die bald schon für die Fußball-EM bereit ist? Und vielleicht auch das Maskottchen Fritzle treffen? Oder gar in der VfB-Fußballschule kicken? Dann hast du jetzt die Chance dazu, denn der VfB lädt 40 Kinder dazu ein! Am **Freitag, dem 19. April, von 15 und 18 Uhr** gibt es eine Tour durch das Stadion, ein Treffen mit Fritzle und ein anderthalbstündiges Training mit den Trainern der VfB-Fußballschule. Dabei wird alles trainiert, was einen guten Spieler ausmacht: Torschuss, Passtechnik, Dribblings und Koordination – mitbringen musst du nur deine Fußballschuhe und sportliche Kleidung. Wir verlosen 20-mal zwei Plätze. Die Gewinner können also ein Geschwisterkind, einen Freund oder eine Freundin mitbringen. Wenn du dabei sein möchtest, dann entwirf ein Trikot für Paul, mit dem er garantiert in der ersten Liga kicken würde!



Foto: Pressefoto Baumann/Hansjürgen Britsch



WIR WERDEN 10 JAHRE ALT!

Woche für Woche spannende Themen: in der Stuttgarter Kinderzeitung und den Stuttgarter Kindernachrichten.

Seit zehn Jahren geben sie Woche für Woche die richtigen Antworten auf alles, was Kinder interessiert. In diesem Jahr mit vielen besonderen Highlights wie zum Beispiel dem Gewinn einer Stadionführung beim VfB mit unserem Maskottchen Paul und vielen weiteren Aktionen für unsere kleinen Abonnenten.

Jetzt 3 Monate lang für nur einmalig 18€ lesen oder 12 Monate lesen und nur 10 Monate zahlen!*

*Alle Angebotsbedingungen und weitere Informationen finden Sie unter:

stuttgarter-kinderzeitung.de/zehnjahre
stuttgarter-kindernachrichten.de/zehnjahre

Jetzt Geburtstagsangebot sichern!

KINOTIPP



Zeit für eine neue Heldin

Auf der Suche nach den eigenen Superkräften

Die 11-jährige Hedvig hat es nicht leicht: Ihr Vater ist der Superheld ihrer Stadt: der Superlöwe! Eigentlich soll sie seine Nachfolgerin werden – aber Hedvig ist nicht nur tollpatschig, sondern auch noch total unsportlich. Und ihr größtes Interesse ist sowieso das Zocken mit ihrem besten Freund Thomas. Blöd nur, dass sie aus Versehen den Superheldenanzug ihres Vaters in der Waschmaschine schrumpft. Jetzt muss Hedvig zur Superlöwin werden – und das ausgerechnet in Konkurrenz zu ihrem arroganten Cousin Adrian. Zum Glück gibt es Hedvigs Oma: Die einstige Superheldin will mit ihr gemeinsam beweisen, dass auch Hedvig das Zeug zur Superheldin hat! Im lustigen und rasanten Film „**Sowas von super!**“ kommt keine Langeweile auf. Es geht um Freundschaft, Familie und Zusammenhalt. Und darum, dass jeder Mensch Stärken hat und über sich selbst hinauswachsen kann.

MUSEUM

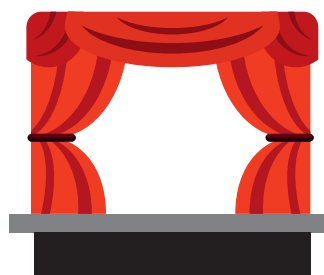


Wann? 16.3.
Wo? Stuttgart
Kosten: 22 Euro, ermäßigt 16 Euro
Uhrzeit: 18 bis 1 Uhr nachts
Weitere Infos:
www.lange-nacht.de

NACHTS IM MUSEUM

Du bist noch nie in einer historischen Straßenbahn gefahren oder warst nachts im Planetarium? Dann ist jetzt deine Chance! In der „Langen Nacht der Museen“ kannst du unter anderem das Planetarium oder das Straßenbahnmuseum besuchen. Auch das Naturkundemuseum bietet Tolles an, dort kannst du zum Beispiel eine Haizahnkette basteln oder Luftgitarre spielen.

THEATER



Wann? 17.3. und 13.4.
Wo?: Stuttgarter Strolche, Rotenbergstraße 127 70190 Stuttgart
Preis: 9 oder 12 Euro

70 JAHRE PIPPI LANGSTRUMPF

Auch bei der Theatergruppe Stuttgarter Strolche feiert jemand Geburtstag: Pippi Langstrumpf. Die Geschichten von Pippi sind aber deutlich älter als deine Zeitung ... Im Stück „Pippi feiert Geburtstag“ kommen Annika und Tommy in der Villa Kunterbunt zu Besuch. Bei Pippi wird es niemals langweilig: Ein Schiffbruch, eine Suche nach Gespenstern und Geschenke für alle erwarten die Zuschauer.

IMPRESSUM

Chefredakteure: Joachim Dorfs, Dr. Christoph Reisinger
Redaktion: Maresa Stölting (Ltg.), Ricarda Stiller, Tanja Volz

Layout, Grafik: Alex Schulz, Yvonne Hornikel, Bärbel Goemann

Autoren: Nathalie Schneider, Assata Frauhammer, Luise Heine

Illustration: Yann Lange (Paul), Bernd Schifferdecker (Rätsel)

Titel-Fotos: Simon Granville, Pressefoto Baumann/Volker Müller, Lichtgut/Zophia Ewska, dpa/Mikhail Klimentyev

Korrektur: Elisabeth Habiger, Mariam Hakimi, Heiko Herzig

E-Mail: kinder@mhs.zgs.de

Telefon:
 Leserservice 0711/7205-6161
 Redaktion 0711/7205-1114

Internet:
www.stuttgarter-kinderzeitung.de
www.stuttgarter-kindernachrichten.de
www.pauls-kinderwelt.de

Facebook: www.facebook.com/ChefreporterPaul

Die „Stuttgarter Kinderzeitung“, die „Stuttgarter Kindernachrichten“ und „Meine Kinderzeitung“ sind Produkte der Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH / Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH,

Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart,
 Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG,
 Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen,
 Telefon 07151/566-0, www.zvw.de

Anzeigen: Malte Busato (verantw.), Südwest Media Network GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart U. Kretschmer, Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen

Druck: MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, 0711/7205-0

THEATER



Wann? „Der Elefant“ ab 16.3. (ab 6 Jahren) und „Mein innerer Elvis“ ab 24.3. (ab 12 Jahren)
Wo? Württembergische Landesbühne Esslingen
Kosten? 5 bis 10 Euro

GRAUE TIERE UND ROCK 'N' ROLL

Premiere in Esslingen: „Der Elefant – Eine Geschichte gegen die Traurigkeit“ handelt von einem Mädchen, das die Traurigkeit von anderen als graue Tiere sehen kann und etwas gegen diese unternehmen möchte. Eine Woche später feiert ein weiteres Stück Premiere: In „Mein innerer Elvis“ fühlt sich die 15-jährige Antje zu uncool und zu dick. Ihre große Leidenschaft: der Rock 'n' Roll von Elvis Presley.

FREIZEIT



Wann? 16.3. ab 14.30 Uhr
Wo? Stadtteil-Bauernhof Bad Cannstatt (In den Wannenäckern 27)
Alter: 6 bis 14 Jahre

DER FRÜHLING KOMMT

Auf die wärmere Jahreszeit kannst du dich beim Basteln von Samenkugeln einstellen. Auf dem Bauernhof in Bad Cannstatt darfst du dafür Erde und Samen vermischen und diese kleinen Bälle anschließend mit nach Hause nehmen. Sobald es draußen noch etwas wärmer ist, kannst du die Kugeln aussäen und hast dann ein schickes kleines Blumenbeet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



TIPPS DER WOCHE

INTERNETTIPP

Stein auf Stein

Eine Bildergalerie voller Lego-Pinguine

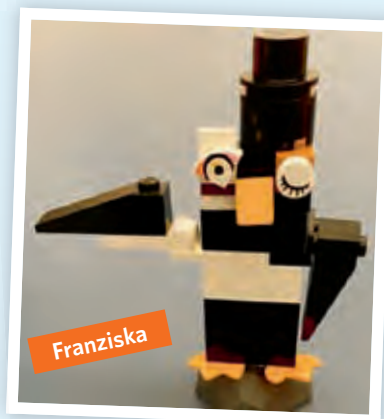
Chefreporter Paul war vollkommen überwältigt: Rund 100 Kinder haben an seiner Legoland-Verlosung teilgenommen. Das bedeutet auch: Rund 100 Fotos von Lego-Pinguinen sind bei ihm angekommen – denn das war die Aufgabe, um an der Verlosung teilzunehmen. Mit all den Bildern könnte er fast eine ganze Ausgabe seiner Zeitung füllen. Stattdessen hat er alle Fotos in eine Bildergalerie auf seinen Internetseiten www.stuttgarter-kinderzeitung.de und www.stuttgarter-kindernachrichten.de gepackt! Dort können die tollen Werke jetzt bewundert werden.



Smilla hat mit ihrem Pinguin gewonnen. Er ist fast 30 Zentimeter groß.



Johann



Franziska

WETTER

Freitag

Schauer



Höchstwert: 17 Grad

Tiefstwert: 6 Grad

Samstag

Regen



15 Grad

7 Grad

Sonntag

Schauer



16 Grad

5 Grad

Montag

wolkig



16 Grad

5 Grad

Dienstag

wolkig



15 Grad

5 Grad

Mittwoch

wolkig



14 Grad

4 Grad

Donnerstag

heiter



14 Grad

3 Grad

Unterschiede finden

Finde die fünf Unterschiede zwischen den beiden Torten.



Verloren

Carlotta sucht ihr Geschenk. Hilf ihr durch das Labyrinth!

Gut gereimt!

Sortiere die Buchstaben! Zu jedem Wort im linken Feld gibt es ein Reimwort im rechten Feld. Finde die Reimwörter!

Blolan

Trote

Kreze

Gardline

Fieer

Giere

Bdnae

Wrote

Schreze

Solan

Quiz

1. Von welcher Insel ist ein Schiff mit Hilfsgütern Richtung Gaza gestartet?

- F** Zypern
- P** Malta
- G** Korsika

2. Was ist eine Scheinwahl?

- L** Auf den Wahlzetteln stehen schon Kreuzchen.
- E** Das Ergebnis der Wahl steht schon davor fest.
- A** Es gibt keine Kandidaten.

3. Warum hat Putin keine richtigen Wahlgegner?

- R** Alle Menschen in Russland mögen ihn

I Seinen Herausforderern hat er verboten, bei der Wahl anzutreten.

Ü Niemand sonst möchte in der Politik arbeiten.

4. Was bedeutet recherchieren?

- T** Bilder bearbeiten
- C** Artikel schreiben
- E** Informationen suchen

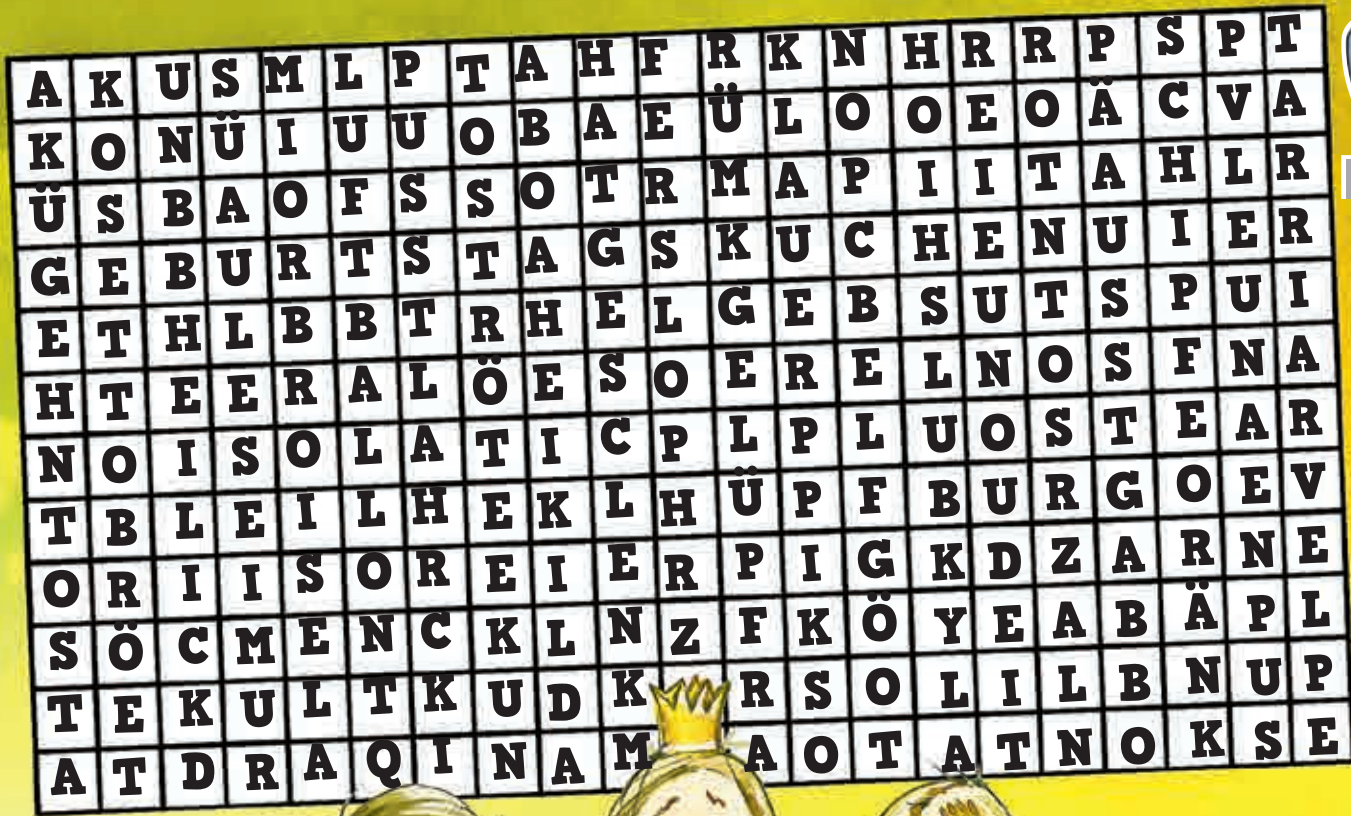
5. Wer ist Winfried Kretschmann?

- K** der Bundespräsident
- Y** der Chef der Lokführer-Gewerkschaft
- R** der Ministerpräsident von Baden-Württemberg

Das Lösungswort:



Löse das Rätsel und schicke uns dein Lösungswort per Mail an raetsel@mhs.zgs.de. Wir werden deine Daten nur für die Gewinnerziehung und den Gewinnversand verwenden. Mehr dazu erklären wir in der Datenschutzerklärung und in den Teilnahmebedingungen unter www.pauls-kinderwelt.de. Der **Teilnahmeschluss** ist der 21. 3. 2024, 24 Uhr. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Wörtergitter

Findest du die sechs Wörter im Gitter?



Rechenpyramide

Fülle die Lücken im Geschenk-stapel!

Geburtstagsgäste

Carlotta hat sich fünf Freunde zum Geburtstag eingeladen. Weder Marie noch Mareike sitzen direkt neben Carlotta. Paula sitzt zwischen Carlotta und Mareike. Leo sitzt neben Marie, Hannes neben Mareike. Wer ist wer?

Mit ein bisschen Glück kannst du Folgendes gewinnen:

1. Preis:

Krimi-Puzzle: „Die drei !!! – Skandal auf dem Reitturnier“

2. Preis:

Story-Puzzle: „Die Schule der magischen Tiere – Englisch ausgegeistert“

3. Preis:

Spiel: „Die Schule der magischen Tiere – Licht aus!“

4. Preis:

Spiel „Dodo – Rettet das Wackel-Ei“

5. Preis:

Spiel „Wald der Lichter“

6. Preis:

Buch: „Im Zeichen der Zauberkugel“

7. Preis:

Hörspiel zum Film „Wish“

8. Preis:

Hörspiel zum Film: „Arielle“

9. Preis:

Buch: „Superbrain Comics: Auf den Spuren der Dinosaurier“

10. Preis:

Buch: „Superbrain Comics: Die Geheimnisse der Wale“

Hier kannst du gewinnen!

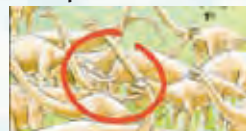
Rätselauflösung vom 8.3.

Großes Gebiss
Schatten B

1,2,3 ...

Der richtige Dino
Stegosaurus
Triceratops
Velociraptor

Einer passt nicht



Das richtige Blatt
Der Dino kann ein Blatt essen

Quiz
FEDER

Gewinner werden per Mail benachrichtigt. Erfolgt bis zu vier Wochen nach Erhalt der Nachricht keine schriftliche Bestätigung des Gewinns verfällt der Anspruch.

Vor zehn Jahren waren Fabiennes Katzen erst ein Jahr alt. Jetzt gelten sie als ältere Dame und älterer Herr.



Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

ZKZ 87331, PVST +1 Deutsche Post 

Noch mal auf der Titelseite

Vor rund zehn Jahren war Fabienne schon einmal vorne auf deiner Zeitung zu sehen. Heute ist die 22-Jährige professionelle E-Sportlerin und noch immer eine begeisterte Katzenmama.

Hallo Fabienne, am 2. Oktober 2014 warst du auf dem Titel abgebildet. Kannst du dich noch erinnern, wie das Foto entstanden ist?

Fabienne: Ein Fotograf ist dafür zu uns nach Hause gekommen. Ich glaube, Simba lag sowieso schon in seinem Bettchen. Und seine Schwester Nala lässt es über sich ergehen, wenn ich sie mal hochnehme – das macht Simba nicht mit. Der will dann direkt wieder runter. Meine Schwester Meli hat im Hintergrund mit einer Tüte Leckerli gewedelt, damit die Katzen auch in die Kamera gucken. Danach gab's die natürlich zur Belohnung, weil sie das so toll gemacht haben.

Im Topthema der Ausgabe ging es um Haustiere – also auch um dich und deine Katzen Nala und Simba. Auf der Seite im Heft steht dann: „Fabienne, 12 Jahre, backt für ihre Katzen auch mal Kekse.“ Machst du das immer noch?

Fabienne: Ja, ich mache alles für die beiden. Am meisten mögen sie die Kekse mit Thunfisch. Meis-

tens backe ich diese, aber wenn ich mal ein neues Rezept sehe, probiere ich das auch mal aus.

Das Cover mit deinem Bild darauf ist bis heute auf einer U-Bahn in Stuttgart zu sehen. Wie hat sich das damals für dich angefühlt?

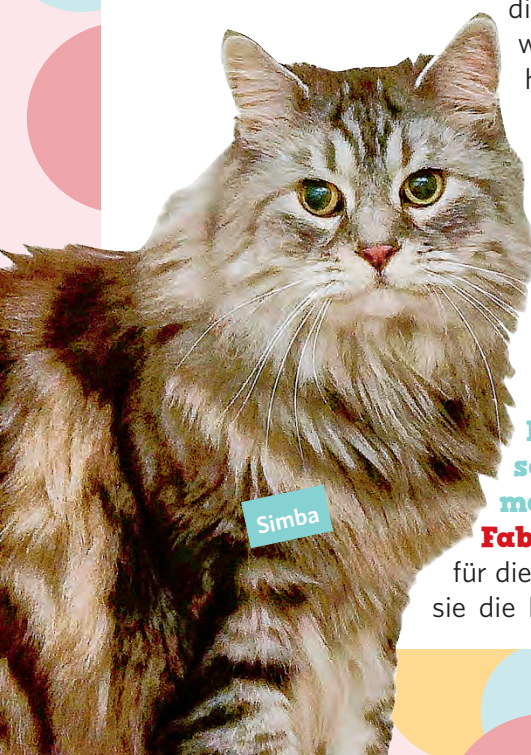
Fabienne: Das war schon besonders cool für mich – wann hat man schon mal die Chance, auf einer U-Bahn abgebildet zu sein, vor allem in dem Alter? Das haben auch meine ganzen Freunde gesehen und mir immer wieder Bilder geschickt: Guck mal, da bist du auf der Bahn. Das war schon cool. Heute passiert das nicht mehr so oft. Aber so etwa vor einem Jahr habe ich mal wieder ein Bild zugeschickt bekommen.

Hast du dich selbst auch auf der Bahn gesehen?

Fabienne: Eine Zeit lang habe ich sie öfters gesehen, als ich in Stuttgart zur Berufsschule gegangen bin. Das war ein bisschen komisch – weil ich da ja schon älter war und mich verändert hatte. Aber es ist immer wieder cool zu sehen, vor allem, weil auch Simba und Nala auf dem Foto sind.

Wie hat das Fotoshooting jetzt geklappt, als ihr das Titelbild von damals nachgestellt habt?

Fabienne: So leicht wie damals war es diesmal nicht! Simba war am Anfang neugierig, was da so im Schlafzimmer passiert. Aber er hat dann ganz schnell gemerkt, dass wir etwas von ihm wollen. Dann ist er meistens nach drei, vier Fotos wieder abgehauen. Er hat sich im anderen Zimmer versteckt und wollte trotz Leckerlis nicht mehr zu uns kommen. Dann habe ich mir kurz Nala geschnappt, und da ist direkt das Titelbild innerhalb von fünf bis zehn Sekunden entstanden.



Simba